

Skandinavische Arbeitspolitik - Eine Alternative für Regionen in Deutschland?

**Workshop des „Forum Neue Politik der Arbeit“, Dortmund, 24. April 2009
Durchführung: Sozialforschungsstelle Dortmund in Koop. mit DGB ÖRG**

Die Politik der innovativen Weiterentwicklung der Wirtschaft und die der sozialpolitischen Integration der Gesellschaft driften zunehmend auseinander. Was lange als notwendiges Übel der Globalisierung gewertet wurde, stellt sich zunehmend als Ergebnis einer verfehlten Politik dar, die hinabreicht bis in die Regionen. Dass es auch anders geht, zeigen die Beispiele aus den nordischen Ländern. Diese sollen auf dem Workshop im Vergleich präsentiert, diskutiert und hinsichtlich ihrer Übertragbarkeit auf Regionen wie Dortmund bewertet werden.

10.00 Uhr

Begrüßungen

Gerd Peter, Forum NPA/sfs, Dortmund
Eberhard Weber, Vors. DGB ÖRG , Dortmund

1. Einführung zur nordischen Alternative

Paul Oehlke, Köln

Diskussionsleitung am Vormittag: Pia Paust-Lassen, Berlin /Helmut Martens, Dortmund

10.30 Uhr

2. Makro-ökonomische Entwicklungsmuster des nordischen Modells

Peter Brödner, Karlsruhe

Diskussion

11.30 Uhr

3. Soziokulturelle Aspekte der skandinavischen Alternative

Cornelia Heintze, Leipzig

Diskussion

12.30 Uhr **Mittagspause**

Diskussionsleitung am Nachmittag: Arno Georg, Dortmund

13.30 Uhr

4. Einführung in die nordische Arbeitsforschung

Werner Fricke, Wieren, Bez. Lüneburg

Diskussion

14.15 Uhr

5. Arbeits- und Innovationspolitik in Finnland

Claudius H. Riegler, Bonn

Diskussion

15.00 Uhr

6. Grenland in Telemark: Ein Beispiel regionaler Innovations- und Beschäftigungsstrategien in Norwegen

Thoralf Ulrik Qvale, Oslo

Diskussion

16.15 Uhr **Kaffeepause**

16.30 Uhr:

7. Lernen von nordischen Ländern?

Wilfried Kruse, Dortmund, im Gespräch mit Cornelia Heintze, Leipzig

17.00 Uhr

8. Skandinavische Arbeitspolitik in der Region, was könnte das für Dortmund heißen?

Podiumsdiskussion mit:

Eberhard Weber (DGB ÖR) und
Joachim Beyer (Wirtschaftsförderung DO),
Andreas Gora (AWO DO, Soziale Stadt DO),
Uwe Jürgehake (SI Consult DO),
Mirko Sporket (IfG - TU Dortmund),
Stefan Schreiber (IHK zu Dortmund)

Moderation: Frieder O. Wolf, FU Berlin

Ausklang ab ca. 18.30 Uhr

Gesamtkoordination: Uwe Dechmann, sfs Dortmund

Tagungsbüro: Daniela Schikorra, sfs Dortmund; schikorra@sfs-dortmund.de